

Elternfragebogen

1 In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem Kind?

- ☐ Ich bin die Mutter
- ☐ Ich bin der Vater
- ☐ Ich gehöre zu den Großeltern
- ☐ Ich bin eine erziehungsberechtigte Person, falle aber nicht unter die obigen Optionen

2 Wie alt ist Ihr Kind?

Bitte Alter in Jahren und Monaten angeben (Jahre; Monate)

3 Wie viele Geschwister hat Ihr Kind?

Anzahl der Geschwister: _____

Wie viele sind älter? _____

Wie viele sind jünger? _____

4a Hat das Kind vor Einführung von GuK Wörter lautsprachlich produziert?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

4b Wenn ja, wie viele Wörter hat Ihr Kind vor Einführung von GuK lautsprachlich produziert?

- ☐ Weniger als 10 Wörter
- ☐ 10-50 Wörter
- ☐ 50-100 Wörter
- ☐ Mehr als 100 Wörter

5 Wie alt war Ihr Kind, als Sie angefangen haben, die GuK-Gebärden einzuführen?

Bitte Alter in Jahren und Monaten angeben (Jahre; Monate)

6 Wie haben Sie die Kommunikation mit Ihrem Kind vor der Einführung von GuK empfunden?

- ☐ Ich hatte große Schwierigkeiten zu verstehen, was mein Kind mir mitteilen wollte.
- ☐ Ich habe mindestens genauso oft verstanden, was mein Kind mir mitteilen wollte, wie ich es nicht verstanden habe.
- ☐ Ich habe fast immer verstanden, was mein Kind mir mitteilen wollte.

7 Wie gut, glauben Sie, hat sich Ihr Kind vor Einführung von GuK von Ihnen verstanden gefühlt?

- ☐ Es war oft frustriert und hat sich nicht verstanden gefühlt.
- ☐ Es hat sich mindestens genauso oft verstanden gefühlt, wie es sich nicht verstanden gefühlt hat.
- ☐ Es hat sich meistens verstanden gefühlt.

8 Wie empfinden Sie das Erlernen der Gebärden?

- ☐ Das Erlernen der Gebärden fällt mir leicht.
- ☐ Das Erlernen der Gebärden ist eine Herausforderung für mich.

9 Wie empfinden Sie den Einsatz der Gebärden im Alltag?

- ☐ Es ist mir von Beginn an leicht gefallen, die Gebärden in den Alltag zu integrieren.
- ☐ Ich hatte zunächst Schwierigkeiten, die Gebärden in den Alltag zu integrieren, inzwischen gelingt es mir jedoch gut.
- ☐ Es fällt mir schwer, die Gebärden in den Alltag zu integrieren.

10 Wie gelingt Ihrem Kind das Erlernen der Gebärden?

- ☐ Das Erlernen neuer Gebärden fällt ihm leicht.
- ☐ Das Erlernen neuer Gebärden ist eine Herausforderung für mein Kind.

11 Wie viele unterschiedliche GuK-Gebärden beherrscht Ihr Kind aktuell produktiv?

- ☐ Weniger als 10 Gebärden
- ☐ 10-50 Gebärden
- ☐ 50-100 Gebärden
- ☐ Mehr als 100 Gebärden

12 Wie viele unterschiedliche Gebärden versteht Ihr Kind aktuell?

- ☐ Weniger als 10 Gebärden
- ☐ 10-50 Gebärden
- ☐ 50-100 Gebärden
- ☐ Mehr als 100 Gebärden

13 Wie viele unterschiedliche Wörter produziert Ihr Kind, Ihrer Einschätzung nach, aktuell lautsprachlich?

- ☐ Weniger als 10 Wörter
- ☐ 10-50 Wörter
- ☐ 50-100 Wörter
- ☐ Mehr als 100 Wörter

14 In welchem Kommunikationsmodus spricht Ihr Kind aktuell mit Ihnen?

- ☐ ausschließlich mit Gebärden
- ☐ primär mit Gebärden, aber vereinzelt gesprochene Wörter
- ☐ weitgehend ausgewogene Kombination aus Lautsprache und Gebärden
- ☐ primär lautsprachlich, aber vereinzelt Verwendung von Gebärden
- ☐ ausschließlich lautsprachlich

15a Gab es eine Zeit, zu welcher der Kommunikationsmodus, in dem Ihr Kind mit Ihnen gesprochen hat, anders war als heute?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

15b Wenn ja, wie war der Kommunikationsmodus vorher?

- ☐ ausschließlich mit Gebärden
- ☐ primär mit Gebärden, aber vereinzelt gesprochene Wörter
- ☐ weitgehend ausgewogene Kombination aus Lautsprache und Gebärden
- ☐ primär lautsprachlich, aber vereinzelt Verwendung von Gebärden
- ☐ ausschließlich lautsprachlich

16 Wie oft verwenden Sie GuK im direkten Gespräch mit Ihrem Kind?

- ☐ In jedem Gespräch.
- ☐ Jeden Tag, aber nicht in jedem Gespräch.
- ☐ Jede Woche, aber nicht jeden Tag.
- ☐ Weniger als jede Woche.

17 Verwenden Sie GuK-Gebärden auch, wenn Sie nicht direkt mit Ihrem Kind sprechen, aber Ihr Kind mit im Raum ist und Ihnen zuhört, damit es dem Gespräch besser folgen kann?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Manchmal

18 Empfinden Sie die GuK-Gebärden bislang als ausreichend?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

19 Verwenden Sie neben den Gebärden der GuK auch andere Gebärden?

- ☐ Ja, Gebärden der Deutschen Gebärdensprache (DGS)
- ☐ Ja, selbst ausgedachte Gebärden
- ☐ Ja, sonstige (Optional: Welche?)
- ☐ Nein

20 Wie empfinden Sie die Kommunikation mit Ihrem Kind nach Einführung von GuK?

- ☐ Die Gebärden haben dazu beigetragen, dass ich besser verstehe, was mein Kind mir mitteilen möchte.
- ☐ Ich habe weiterhin häufig Schwierigkeiten zu verstehen, was mein Kind mir mitteilen möchte.
- ☐ Keine Veränderung. Ich habe bereits vorher meist verstanden, was mein Kind mir mitteilen will.

21 Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Kind nach Einführung von GuK mehr mit Ihnen kommuniziert?

- ☐ Ja
- ☐ Nein, gleich geblieben
- ☐ Nein, weniger

Optional: Begründen Sie

22 Wie gut fühlt sich Ihr Kind, Ihrer Einschätzung nach, nach Einführung von GuK von Ihnen verstanden?

- ☐ Es ist oft frustriert und fühlt sich nicht verstanden.
- ☐ Es fühlt sich mindestens genauso oft verstanden, wie es sich nicht verstanden fühlt.
- ☐ Es fühlt sich meistens verstanden.

23 Würden Sie insgesamt sagen, die Einführung von GuK hatte einen positiven Einfluss auf die Qualität der Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Kind?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Optional: Begründen Sie

24 Auf einer Skala von 1-10, wie zufrieden sind Sie mit GuK als Mittel zur Unterstützung der Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Kind?

- | | | | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

1 = gar nicht zufrieden

10 = sehr zufrieden

Optional: Begründen Sie

25 Würden Sie sagen, dass die GuK-Gebärden auch außerhalb der Familie hilfreich sind, weil zum Beispiel Gebärden teilweise so simpel sind, dass auch Menschen, welche die GuK-Gebärden nicht kennen, diese trotzdem verstehen und somit auch Ihr Kind besser verstehen? (zum Beispiel die GuK-Gebärde für "trinken")

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Optional: Begründen Sie

26 Werden die GuK-Gebärden auch außerhalb Ihrer Kernfamilie in Ihrem Umfeld angewandt? (zum Beispiel in der Kita?)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Optional: durch wen?

27 Wie sind Sie auf GuK aufmerksam geworden? (Mehrfachantwort möglich)

- ☐ Kita
- ☐ Sprachförderung
- ☐ Frühförderung
- ☐ Internet
- ☐ Freunde, Bekannte
- ☐ Andere

28 Würden Sie GuK anderen weiterempfehlen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Keine Meinung

29 Erhält Ihr Kind auch andere Formen der Förderung im sprachlichen Kontext?

(zum Beispiel "Frühes Lesen")

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wenn ja, welche?

